

Kann denn Lernen ansteckend sein?

**Beschleunigte Personal- und Kompetenzentwicklung
im E-Learning**

Sind Hochschulen dumm?

„Die europäischen Universitäten sind ein Hauptbeispiel für dumme Organisationen, in denen – so sollte man annehmen können – leidlich intelligente Menschen arbeiten. Dumm sind sie, weil ihre organisatorische Intelligenz bestenfalls auf der Stufe der Humboldtschen Reformen stehen geblieben ist.“ (Helmut Willke 1997)

heute nicht mehr, denn ...

1. Der Einzug von immer mehr IKT an den Hochschulen ist ein Medium in Förderung der sozialen Intelligenz.
2. In den PROZESSEN, die darin abgebildet werden, kommt jede/r mit den POTENTIALEN der Hochschule mehr als je zuvor in Kontakt.
3. Außerdem definieren sich Hochschulen verstärkt intern und extern als Dienstleister.
4. Lernen für neue Umwelten ist die Folge.

Ressourcen

Hochschulen entwickeln beobachtbar mehr Aufmerksamkeit für Lehrende und Studierende als **die** Ressourcen der Hochschulen.

Das gemeinsame Ausbildungsziel ist **Kompetenzentwicklung**. Während die einen dieses im Studium anstreben, stehen den anderen Instrumente der Personalentwicklung zur Seite.

Wandel der Lernkontexte

von	zu
Bildung	Bildung, Weiterbildung und Training in Kompetenzfeldern
Bezugssystem: Disziplinen und Professionen	transdisziplinäre und generische Kompetenzen
Vereinzelung	Lernen in sozialen Systemen
individuelle Lernbereitschaft	organisiertes Lernangebot
individualisierte Maßstäbe	Standards

Wandel der Lernkontexte

E-Learning und IKT wirken
an den Hochschulen
als Katalysatoren.

Wandel der Lernebenen

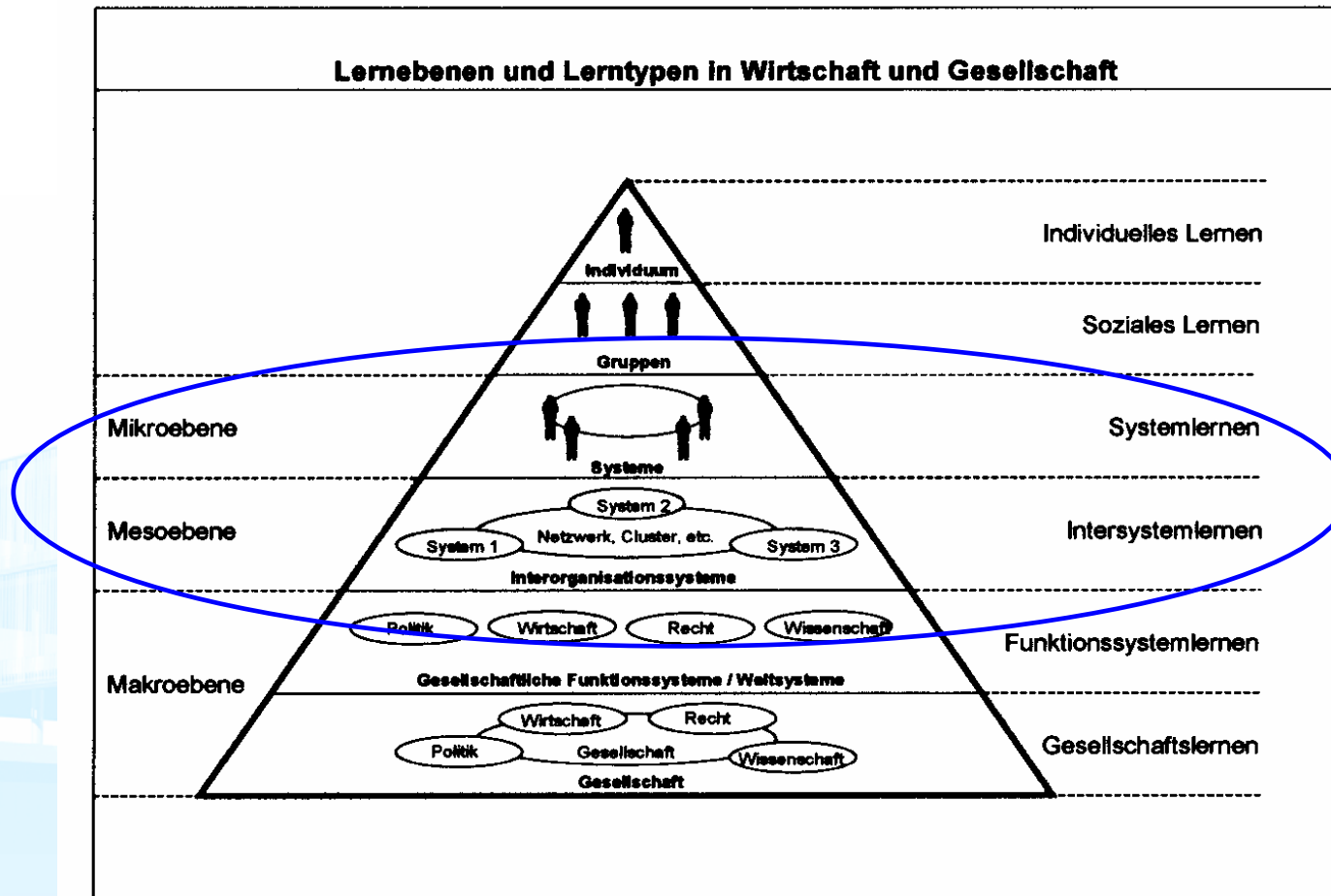
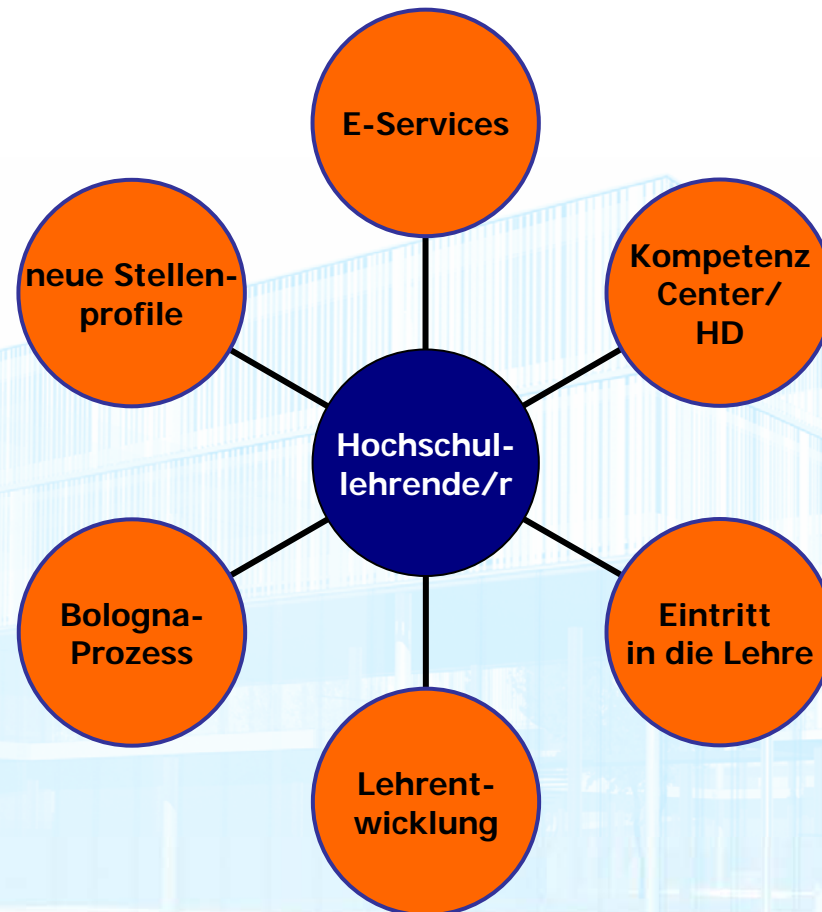


Abbildung 1: Lernebenen und Lerntypen in Wirtschaft und Gesellschaft (aus: Bratl, Miglbauer, Trippel 2002, S. 39)

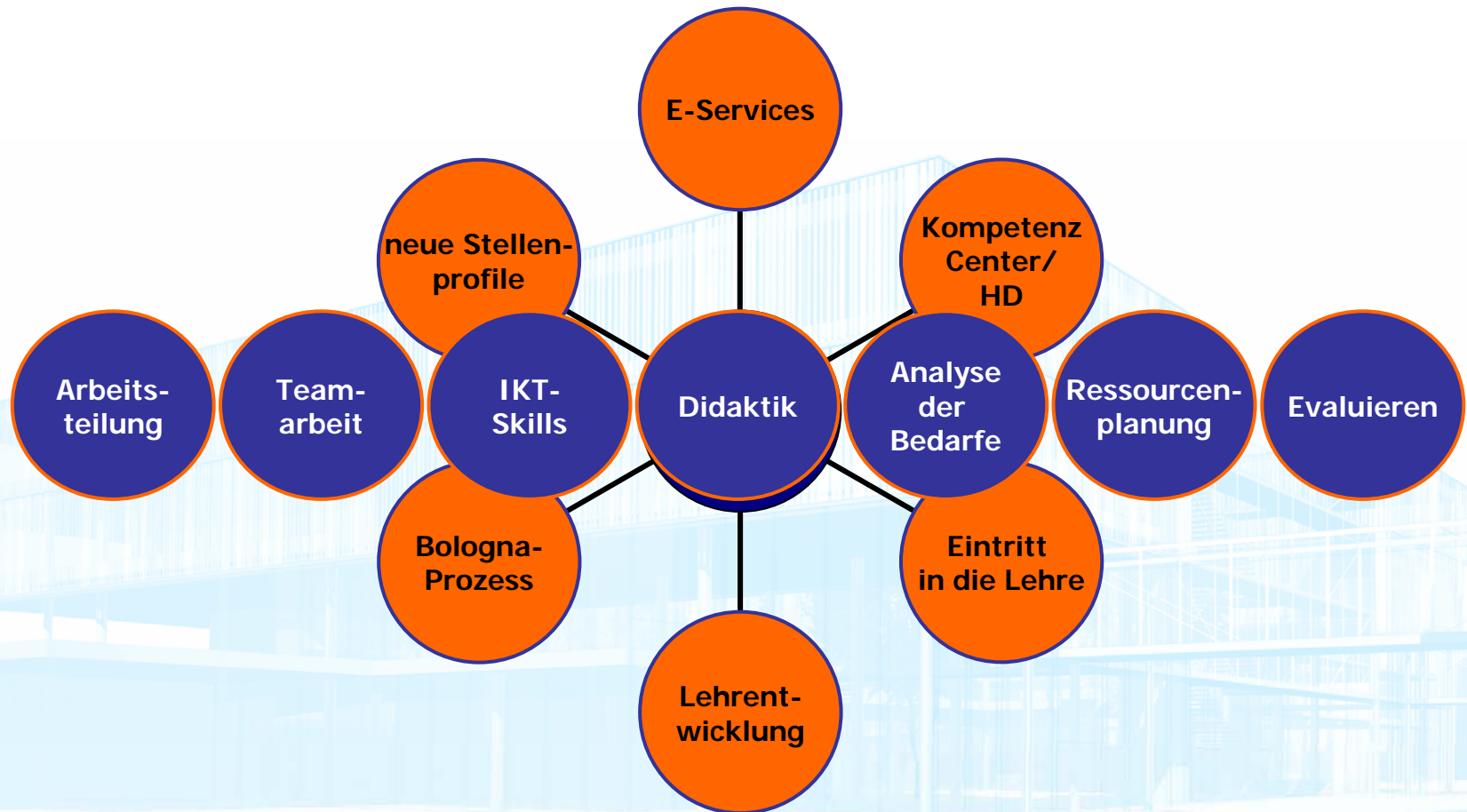
Organisationale Aufmerksamkeit



Personalentwicklung

„Personalentwicklung im weitesten Sinne umfasst alle Aktivitäten, Aktionen und Prozesse, die eine Organisation entwickelt oder benutzt, um die Leistung zu verbessern und das Potenzial ihrer Mitglieder (human resources) zu fördern.“
(Pellert, 2001)

Organisationale Anforderungen



Beschleunigung?

Beschleunigung, weil

- während der Personalentwicklungsmaßnahmen in den Hochschulen bereits Wissen über die Lernprozesse generiert wird,
- der Austausch im e-Learning für Lehrende essentiell ist und e-Learning den Austausch unterstützt,
- die entstehenden Servicestrukturen für e-Learning sich zunehmend als Kompetenzentwickler organisieren.